



VOLL IM SAFT

Die FBP-Ortsgruppe Triesen hat ihre Gemeinderatskandidaten vorgestellt. Xaver Hoch kandidiert erneut.

3



OPTIMISMUS

Obfrau Emerita Büchel und FBP-Parteipräsident Johannes Matt sind optimistisch für die Wahlen in Ruggell.

5



FUSSBALL

Der FC Vaduz verliert in Sion vor 7000 Zuschauern mit 1:3 und muss die Tabellenführung abgeben.

13



ABSTIMMUNG

Nur hauchdünn hat das Schweizer Stimmvolk die SVP-Asylinitiative abgelehnt.

22

VOLKSBLATT MIX

Vatikan bald UN-Mitglied?

ROM – Der Vatikan erwägt einen Antrag auf Vollmitgliedschaft bei den Vereinten Nationen. Kardinal-Staatssekretär Angelo Sodano sagte in einem am Sonntag veröffentlichten Interview der Zeitung «Corriere della Sera», der Heilige Stuhl werde Möglichkeiten prüfen, sein Engagement bei den UN zu verstärken. Auf die Frage, ob dies bedeute, dass der Vatikan Vollmitglied werden wolle, antwortete er: «Wenn das sinnvoll sein sollte, schliesse ich das nicht aus.»

Weitere Ermittlungen

FRANKFURT – Dem FDP-Politiker Jürgen Möllemann steht ein zweites Ermittlungsverfahren ins Haus. Nach einem Bericht im «Spiegel» wird die Staatsanwaltschaft in dieser Woche ein Verfahren wegen Steuerhinterziehung einleiten. Bisher stand Möllemann lediglich unter dem Verdacht, gegen das Parteiengesetz verstossen zu haben.



??? SAGT:

«Där Kanzler kenn'i jo zom Glück scho, ätz nuus i ni ned umg'wöhna.»

VOLKSBLATT INHALT

Wetter	2	Sport	13 - 21
Kino	2	Euregio	22
Inland	3-11	TV	23
		International	24

www.volksblatt.li

Tel. +423/237 51 51 Fr. 1.50
124. JAHRGANG, NR. 270 Verbund Südschweiz

ÖVP erzielt Sensationssieg

Deutlicher Wahlerfolg in Österreich für die Volkspartei von Kanzler Schüssel



Die Nationalratswahlen in Österreich endeten gestern mit einem Erdbeben-Sieg für die von Kanzler Wolfgang Schüssel (Mitte) angeführte ÖVP.

WIEN – Die konservative Volkspartei (ÖVP) von Bundeskanzler Wolfgang Schüssel hat bei den vorgezogenen Wahlen zum österreichischen Nationalrat am Sonntag einen sensationellen Sieg errungen. Nach dem vorläufigen amtlichen Ergebnis erzielte die Partei 42,3 Prozent.

Wie Innenminister Ernst Strasser am Sonntagabend erklärte, konnte die ÖVP um 26,9 Prozent zulegen. Das ist der grösste Zugewinn, den

je eine Partei in Österreich seit 1945 erreicht hat. Wahlverlierer war die Freiheitliche Partei (FPÖ) um den Rechtspopulisten Jörg Haider, die auf 10,2 Prozent absackte. Bei der letzten Parlamentswahl 1999 war die FPÖ noch mit 26,9 Prozent auf Platz zwei hinter den Sozialdemokraten (SPÖ) aufgestiegen. So hohe Verluste hat es seit dem Zweiten Weltkrieg noch nie gegeben. Die FPÖ verlor fast zwei Drittel ihrer Wähler. Die oppositio-

nelle SPÖ konnte zwar leicht dazu gewinnen, landete aber mit 36,9 Prozent (plus 3,8 Prozentpunkte) abgeschlagen auf dem zweiten Platz. Die ebenfalls bisher auf den Oppositionsbänken sitzenden Grünen erhielten 9,0 Prozent (plus 1,6 Prozent). Die von beiden Parteien angestrebte erste rot-grüne österreichische Regierung kommt damit auf keinen Fall zu Stande. Alle Meinungsforscher hatten bis zuletzt ein Kopf-an-Kopf-Rennen

zwischen der ÖVP und der SPÖ um den ersten Platz vorausgesagt.

Regierungschef Otmar Hasler drückte gegenüber dem Volksblatt Wolfgang Schüssel seine Glückwünsche zum Wahlerfolg aus und gab seiner Zuversicht Ausdruck, dass die sehr guten Beziehungen zwischen Österreich und Liechtenstein auch in Zukunft fortgesetzt werden könnten.

Mehr über die Nationalratswahlen auf Seite 22

Empfang mit Emotionen

Jubel für Birgit Heeb-Batliner in Mauren

MAUREN – «Mura git Gas – Birgit git Vollgas!»: Die Weltcup-Siegerin Birgit Heeb-Batliner wurde am Samstag in Mauren gebührend empfangen.

Bei einem bewegenden Empfang begrüßten zahlreiche Fans Birgit Heeb-Batliner in ihrer Heimatgemeinde Mauren. «Vor 17 Jahren und zwei Monaten hatten wir das erste gemeinsame Training. Ich freue mich, dass es endlich geklappt hat. Birgit, dieser Sieg war überfällig!», lobte Alpin-Chef Klaus Büchel die Paradesportlerin. «Birgit hat begeistert und wir sind begeistert», so Sportminister Alois Ospelt.

Unser Bild zeigt die frisch gebackene Weltcup-Siegerin Birgit Heeb-Batliner mit Maurens Vorsteher Johannes Kaiser, der ihr ein Präsent überreicht.

Seite 14



Verfassungsinitiative Fürstenhaus

Vor drei Jahrhunderten gab das Fürstenhaus unserem Land den Namen Liechtenstein, auf den wir stolz sind!



Unterstützen Sie daher mit Ihrer Unterschrift die Verfassungsinitiative des Fürstenhauses.

www.volksblatt.li

Grösstes Text- und Bildarchiv auf Liechtensteins Mediensite No. 1

www.volksblatt.li